

# Alle Vereine an einem Platz

AKTION Besucher informierten sich über das Freizeitangebot

VON EVA MÜLLER

## Bergheim-Quadrath-Ichendorf.

Das Freizeitangebot in Quadrath-Ichendorf ist vielfältig. Wem das bisher nicht klar war, der konnte es am Samstag erfahren. Die Straße Auf der Helle zwischen Gesamtschule und Oleaner-Freibad wurde abgesperrt und bot so genug Platz für einen besonderen Tag der offenen Tür. Zum ersten Mal seit rund zehn Jahren taten sich die Ortsvereine zusammen, um sich unter dem Motto „Mein Ort - Meine Vereine“ den Bürgern näher vorzustellen.

Ins Leben gerufen wurde die Aktion vom Verein „Bürger für Quadrath-Ichendorf“. Viktoria Schwab, Projektgruppenleiterin Jugendarbeit und Mitorganisatorin, lief zwischen den Ständen der Vereine umher und sorgte dafür, dass jede Gruppe rechtzeitig den Weg zur Bühne auf dem Parkplatz der Gesamtschule fand.

„Es ist bemerkenswert, was die Leute hier auf die Beine gestellt haben“, sagte sie während einer kurzen Verschnaufpause begeistert. In der Zwischenzeit zogen bereits die Tänzerinnen der Gruppe Fidele Pänz der Karnevalsgesellschaft Fidele 15 auf die Bühne unter freiem Himmel. Zu bekannten Karnevalsmelodien zeigten sie ihre Tanzkünste und ernteten reichlich Applaus.

Wenige Meter weiter hatte die Mobile Jugendarbeit der Stadt Bergheim ihr mit Graffiti besprühtes Wohnmobil platziert. Auf jeder Straße hatte das Team, bestehend aus drei Streetworkern, einen Skater-Parcours für Jugendliche aufgebaut. Streetworker Michael Völke hält den Tag der Vereine für eine „gute Idee“. „Hier können sich die Jugendlichen ausprobieren, herausfinden, wo ihre Interessen liegen und direkt Kontakte knüpfen.“

So wie der kleine Rasmus Fleitmann. Mit Schutzhelm und Knieschonern ausgestattet, kniete der Sechsjährige sich auf ein Skateboard und rollte los. Dabei behielten ihn seine Eltern gut im Auge. „Es ist schön, dass wir hier alle Vereine an einem Platz vorfinden“, sagte Mutter Jennifer Fleitmann, räumte aber ein, ein größeres Angebot erwartet zu haben.

Der Löschzug Quadrath-Ichendorf zeigte spannende Übungen, der Tennisclub Blau-Weiß und der I. FC Quadrath-Ichendorf präsentierten sich, die Besucher konnten Tischtennis spielen, Tanzschritte ausprobieren, den Sportschützen zugucken, Radfahren oder sich im Judo versuchen.

Am Stand des Handel-, Handwerk- und Gewerbevereins konnten die Besucherinnen und Besucher Luftballons aufsteigen lassen und Preise gewinnen. Der Vorsitzende Michael Roßbach merkte an, die Vereine in Quadrath-Ichendorf müssten enger zusammenarbeiten und stärker aufeinander zugehen, denn: „Wir ziehen doch alle an einem Strang.“!